JUGENDRING
Enzkreis e.V.

JAHRESBERICHT 2019

! | Impressum

Geschäftsbericht Jugendring Enzkreis e.V. 2019

ANSCHRIFT Jugendring Enzkreis e.V.
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel 07231 33799 | Fax 07231 351145
eMail info@jugendring-enzkreis.de
Web www.jugendring-enzkreis.de
VISDP Michael Gutekunst, Sascha Ehringer
Kontakt über den Jugendring Enzkreis e.V.
AUSGABE 1/2020 | AUFLAGE 150 Exemplare
ERSCHEINUNGSWEISE jährlich
HERAUSGEBER Jugendring Enzkreis e.V.
REDAKTION Nina Born, Sascha Ehringer,
Andrea Stark
TEXTE Nina Born, Sascha Ehringer, Hanne Gerhardt,
Michael Gutekunst, Stefan Schmidt, Andrea Stark,
Kevin Walter | nicht namentlich gekennzeichnete
Texte verantwortet die Redaktion
GESTALTUNG Pia Seifried
BILDNACHWEIS siehe Einzelbild
Logo Jugendring Enzkreis: Jugendring Enzkreis e.V.
Titelbild: Jugendring Enzkreis e.V.
DRUCK Eigenverlag / Landratsamt Enzkreis

© Bild pixabay.com

Inhalt | !

A | Vorstand 4

B | Mitgliedsverbände 5

C | Geschäftsstelle 6

D | Mitgliederversammlungen 8

E | Gremien 9

F | Aktionen & Projekte 11

Nachhaltigkeitstage BW 11
Inter 19 12
Bildungsreihe 2019 12
Qualipass 12

G | Internationales 13

C.A.I. 13
Deutsch - polnisch - ungarische Begegnung 14
Fortbildungen 15

H | Zuschüsse 16

I | Materialverleih 17

Tackle Balls | iPads 17
Zeltverleih 18

J | Freizeitheim Beuren 19

Belegung 2019 19
Zukunft des Traditionshauses 20

! | Jugendfonds 21

! | Termine 2020 22

W.

Einfach nur W als Überschrift für das Editorial? Ja. W.

Denn die Sache mit dem W hat uns als Jugendring 2019 in mehreren Zusammenhängen beschäftigt:

Welche Themen sind dran? Wer macht was? Wie werden wir unserem Auftrag, Stimme und Interessenvertretung zu sein, gerecht? Wie können wir Mitarbeit im Jugendring ermöglichen und gestalten?

Die Welt dreht sich weiter.

Themen, die lange ein Nischendasein führten wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind zentral geworden. Andere Themen bleiben eine Aufgabe, etwa die Qualifizierung von Gruppenleitenden, unsere Mitwirkung in Gremien als Interessenvertretung oder der Bereich Internationale Jugendarbeit.

Das Eine geht hier nicht ohne das Andere.
Wir leben alle auf diesem einen Planeten, der Spruch „lokal handeln – global denken" erlebt ein Comeback. Für uns als Jugendring bedeutet dies, dass aktuelle Themen in unsere Arbeit einfließen und als Angebote, Denkanstöße und Projekte wie beispielsweise die Nachhaltigkeitstage oder unsere Präsenz beim Interfest sich zeigen. Daueraktuell ist nach wie vor unser Materialverleih von iPads bis Zelt, die Zuschüsse und das Freizeitheim Beuren.

Wer macht mit im Vorstand?
Auch so eine W-Frage, die uns immer wieder beschäftigt. Gesellschaftliches Engagement ist nicht selbstverständlich. Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt machen ein kontinuierliches Engagement schwierig, so auch im Vorstand des Jugendrings. Oftmals sind wir mit interessierten Personen im Gespräch, um im Vorstand die Vielfalt der Mitgliedsverbände abzubilden. Biografische Entwicklungen führen hier jedoch dazu, dass am Ende einer Wahlperiode Plätze im Vorstand frei bleiben.

Eine W-Frage war und ist von zentraler Bedeutung: Warum gibt es den Jugendring Enzkreis?

Damit Kinder- und Jugendarbeit Kreise zieht! Weil vernetzen, zusammenwirken, voneinander und miteinander lernen etwas Tolles sind und Kinder- und Jugendarbeit auf diese Weise Gesellschaft mitgestaltet. Da bleiben wir dran und werden kritisch und gespannt fragen: Was ist dran? Wo braucht es uns? Was können wir verbessern? Wo können wir uns weiterentwickeln? Was können wir leisten?

Damit Jugendarbeit Kreise zieht!

| Michael Gutekunst
Vorsitzender Jugendring Enzkreis

| Sascha Ehringer
Vorsitzender Jugendring Enzkreis

Mitgliedsverbände | B

Dem Jugendring Enzkreis e.V. gehören 2019 insgesamt 23 Mitgliedsverbände an.
Das breite Spektrum reicht von konfessionellen über musische und kulturelle bis hin zu politischen Verbänden und Jugendverbänden im Hilfebereich (z. B. Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz, THW-Jugend).

- Akkordeon-Jugend
- Alevitische Jugend
- Bläserjugend
- Chorjugend im Chorverband Enz
- DLRG – Jugend
- Evangelische Jugend
- Hundesportjugend
- JEF – Junge Europäische Föderalisten
- JEnz – Jugendarbeit im Enzkreis
- Jugendfeuerwehr
- Jugendrotkreuz
- Jugendwerk der evangelisch-methodistischen Kirche
- Junge Union
- Jungsozialisten
- Katholische Jugend (BDKJ)
- Kleintierzüchter-Jugend
- Naturfreundejugend
- Naturschutzjugend
- Ring deutscher Pfadfinder
- Ring deutscher Pfadfinderinnen
- SJD – Die Falken
- Sportjugend
- THW-Jugend

Diese 23 Verbände bilden und stützen den Jugendring Enzkreis e.V. als effizienten Zusammenschluss. Anliegen ist es, sich gegenseitig auszutauschen, zu beraten und zu unterstützen.

C | Geschäftsstelle

Was hat sich geändert seit dem letzten Jahr? Was hat uns beschäftigt?

Einmal mehr stellen wir fest, dass seit Jahren dieselbe Dynamik in unserem Aufgabengebiet herrscht. Der Jugendring als Partner der Kinder- und Jugendvereinsarbeit im Enzkreis sorgt für ein gutes Serviceangebot und die ordentliche Interessensvertretung seiner Dachverbände und deren Mitgliedern.
Die Geschäftsstelle ist dabei Bindeglied zwischen den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, dem ehrenamtlichen Heimausschuss für das Freizeitheim Beuren und den Mitgliedsverbänden sowie den unterschiedlichen Gremien, in denen der Jugendring mitwirkt.

Dementsprechend freuen wir uns sehr, dass allen Angeboten eine rege Nachfrage zu Teil wird.
Die Verleihangebote iPads, Tackle Balls und Zelte sind im Enzkreis und rundherum unterwegs. Durch den guten und günstigen Zugang erfährt das Ehrenamt eine hilfreiche Unterstützung für seine Vereinsangebote.

Das Freizeitheim Beuren erfreut sich großer Beliebtheit bei den Mietern. Dies liegt zum einen an der herrlichen Lage im ruhigen Ortsteil Beuren und zum anderen daran, dass das Haus attraktive Möglichkeiten im Innen- und Außenbereich bietet. So sehr den Besuchern das Freizeitheim ans Herz gewachsen ist, so ist es ebenfalls im Jugendring seit über 35 Jahren ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Große Pläne zu einer Sanierung ab Sommer 2020 wurden beraten und geschmiedet. Aufgrund baulicher Veränderungen im Ortsteil Beuren mussten diese Pläne jedoch eingestellt werden. Mit großer Betroffenheit über die eingetretene Situation berieten das Landratsamt Enzkreis, das Vorstandsteam des Jugendrings sowie der Heimausschuss des Freizeitheims wie eine Neuausrichtung für die Jugendfreizeitstätte aussehen kann.

Weiterhin beschäftigt sich die Kreispolitik ebenfalls mit der Zukunftsfrage eines Freizeitheimes. So werden im kommenden Jahr Entscheidungen, inwieweit eine Jugendfreizeitstätte gewünscht und ermöglicht werden kann, erwartet. Der Jugendring Enzkreis e.V. wird gemeinsam mit den Entscheidungsträgern und Geldgebern sein Möglichstes tun, um den Vereinen im Enzkreis weiterhin ein Freizeitheim anbieten zu können.

Ganz neu ist für uns die enge Kooperation mit dem Stadtjugendring Pforzheim e.V.. Seit längerer Zeit standen Überlegungen bezüglich einem gemeinsamen Projektes für Stadt- und Landkreis im Raum. Im Rahmen einer gemeinsamen Bildungsreihe konnte dieses realisiert werden. Der fachliche Austausch zwischen den beiden Einrichtungen in puncto Jugendfördermitteln und weiteren Jugendarbeitsthemen wurde intensiviert. Somit sehen wir uns für die Zukunft gut aufgestellt und freuen uns auf die Aufgaben, die vor uns liegen.

Unser besonderer Dank richtet sich an unser aktives Ehrenamtsteam und alle Akteure, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich.

JUGENDRING Enzkreis e.V.

Neue Bildungsreferentin

Seit 01.03.19 unterstützt Nina Born als Bildungsreferentin als Nachfolgerin von Larissa Speer den Jugendring Enzkreis e.V. in der Geschäftsstelle in der Nordstadt. Als gebürtige Hessin bewegen Sie Themen wie Internationale Jugendarbeit, Bildungsarbeit und Nachhaltigkeit unter anderem.

Durch diverse Auslandserfahrungen hat Frau Born gelernt, wie wichtig das Erleben fremder Kulturen für die eigene Identität und Persönlichkeitsentwicklung ist und sie möchte gerne Kinder und Jugendliche u.a. darin unterstützen, diese wunderbare Möglichkeit zu nutzen und über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen. Denn aus der Sicht von Frau Born kann nur auf diesem Weg des direkten Kontakts mit Mitmenschen u.a. im Ausland das Bewusstsein für die eigene Identität und die Zukunft für ein friedliches Miteinander etabliert werden und Demokratie gelebt werden.

Zusammen mit dem haupt-, und ehrenamtlichen Team des Jugendrings möchte Nina Born eine kompetente Ansprechpartnerin für die vielfältigen Mitgliedsverbände und Ihre Themen und Fragen rund um die Kinder-, und Jugendarbeit sein und freut sich auf den Dialog.

Besonders liegt unserer Bildungsreferentin die Weiterentwicklung der Bildungsreihe in Kooperation mit dem Stadtjugendring Pforzheim e.V. und der Kollegin Eva Marquardt am Herzen, um den Jugendleitungen der Mitgliedsverbände das nötige Rüstzeug für die tägliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu bieten und aktuelle Themen an die Verbände weiter zu geben.

Die Geschäftsstelle ist täglich erreichbar von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Kontakt

Jugendring Enzkreis e.V.
Geschäftsstelle
Hohenzollernstr. 34
75177 Pforzheim

Telefon: 07231 33799
Telefax: 07231 351145
E-Mail: info@jugendring-enzkreis.de

Team 2019

hinten v.l.n.r.: Kevin Walter, Nina Born, Michael Gutekunst
und vorne v.l.n.r.: Carolin Stelzner (Kreisjugendreferentin), Stefan Schmidt, Andrea Stark, Sascha Ehringer
auf dem Bild fehlt Lukas Rist

D | Mitglieder-versammlungen

Warum treffen wir uns zweimal pro Jahr zu unseren Mitgliederversammlungen beim Jugendring?

Wir haben in diesem Format die Gelegenheit, den Großteil unserer Mitglieder auf persönlichem Weg direkt zu erreichen und mit ihnen in den Dialog zu kommen. Durch die Mitgliederversammlungen bietet der Jugendring seinen Mitgliedern einen Raum des Austausches, der Diskussion und die Möglichkeit an wichtigen Kinder, -und jugendpolitischen Abstimmungen zu vorliegenden Anträgen z.B. aus den Reihen der Mitgliedsverbände, mit zu entscheiden.

Die erste Mitgliederversammlung des Jahres 2019 fand am 09. Mai im Landratsamt statt.
Themen waren u.a. der Rechnungsabschluss aus dem Vorjahr, die turnusgemäßen Wahlen des Heimausschusses, der Vorsitzenden, der vier Beisitzer*innen sowie die Neubesetzung der Vertreter*innen und Stellvertreter*innen im Jugendhilfeausschuss.

Bei der zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung am 14. November im Landratsamt haben wir uns der Vorstellung der erfolgreichen Bildungsreihe in Kooperation mit dem SJR e.V. befasst, die Planungen für das Haushaltsjahr 2020 besprochen und die Neuigkeiten zum Freizeitheim Beuren erfahren, die eine Schließung des Hauses zur Mitte des Jahres 2020 erforderlich machen, da das Bauland in der unmittelbaren Nähe zum Freizeitheim verkauft wurde. Wie es zukünftig mit dem Thema Freizeitheim Beuren weitergeht, wird der Kreistag in Abstimmung mit dem Landratsamt als Eigentümer beschließen.

Neben den Wahlen zweier Beisitzer*innen für den Jugendring, die durch den Weggang eines bisherigen Mitglieds erforderlich waren, gab es einen Antrag vom BDKJ auf geschlechtergerechte Teilhabe in den Strukturen des Jugendrings. Hierfür wird es eine AG bestehend aus haupt-, und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Jugendrings sowie interessierter Teilnehmer*innen aus den jeweiligen Mitgliedsverbänden geben. Ein Bericht der AG Parität über die Ergebnisse ist für die Mitgliederversammlung im Herbst 2020 geplant.

Bewegt was! – Jugendfonds Enzkreis

Es gehört mit zu unseren Aufgaben als Jugendring, als Interessenvertretung und Stimme für Kinder und Jugendliche aktiv zu sein. Das sind wir, oft erlebbar bei Veranstaltungen und Seminaren oder Workshops. Das sind wir auch in Arbeitsgruppen und Gremien wie z.B. dem Jugendhilfe-Ausschuss des Kreistags oder im Jugendfonds des Enzkreises.

Selber tätig werden und Ideen umsetzen durch den Jugendfonds!

Drei Mal im Jahr berät ein Kuratorium über besondere Ideen, Aktionen und Projekte, die von und mit Jugendlichen umgesetzt werden. Dabei ist ein zentrales Anliegen die Förderung des eigenverantwortlichen Denkens und Handelns von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei ist das Anliegen, durch die Fördergelder es Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu ermöglichen, selbst tätig zu werden und ihre Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen. Die Verwirklichung der Vorhaben kann durch den Jugendfonds gesichert werden.

Gemeinsam besprechen die Mitglieder des Kuratoriums die Anträge konstruktiv. Dem Kuratorium gehören Mitglieder verschiedener Interessengruppen an – Bildung, Verwaltung, Politik sind hier vertreten.

Kreisjugendreferentin Carolin Stelzner berät auf Wunsch bei der Erarbeitung eines Antrags, so dass er in den Beratungen den Anforderungen bespricht. Es werden auch Anträge abgelehnt. Oft ist dies der Fall, wenn es Projekte sind, die es bereits gibt und die eine Unterstützung brauchen. Dann bekommt der Antragsteller den Tipp, einen Projektantrag beim Kreisjugendring zu stellen. Oder es sind Anträge, die den Förderrichtlinien nicht entsprechen (und im Vorfeld kein Gespräch mit Carolin Stelzner war).

Fördergelder bekommen leicht gemacht!

Die gute Nachricht: Der Antrag ist flott ausgefüllt, der Aufwand danach ist überschaubar und die Beratung durch Carolin Stelzner super. Hier zeigt sich, dass der Jugendfonds nicht Gelder verwaltet, sondern will, dass Jugendliche und junge Erwachsene etwas bewegen im Enzkreis.

Alle Infos und die Anträge sind unter:
www.jugendfonds-enzkreis.de

Michael Gutekunst

Jugendhilfeausschuss

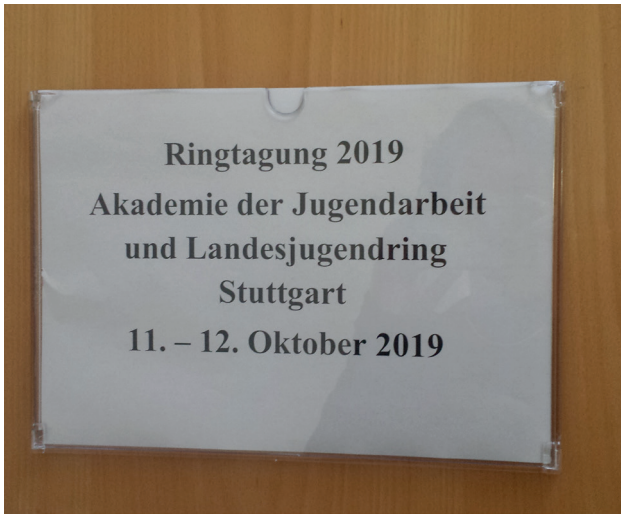
Der Jugendring Enzkreis ist mit vier gewählten Personen im Jugendhilfeausschuss (JHA) des Enzkreises vertreten. Dort setzen wir uns für die Angelegenheiten der Jugendverbände ein. Die Amtsperiode beträgt vier Jahre und begann bereits am 14.10.2019 mit der konstituierenden Sitzung im Landratsamt. Der Jugendhilfeausschuss hat 20 stimmberechtigte Mitglieder (12 Kreisräte, 4 Vertreter der Jugendverbände und 4 Vertreter der freien Vereinigung der Jugendhilfe) sowie 9 beratende Mitglieder. Der Jugendhilfeausschuss hat ein Beschlussrecht in allen grundsätzlichen Angelegenheiten der Jugendhilfe. Wenn Ihr Fragen oder Anregungen habt, könnt Ihr euch gerne an uns wenden. Für euch im JHA vertreten sind: Sascha Ehringer, Johannes Bächle, Andrea Stark und Kevin Walter.

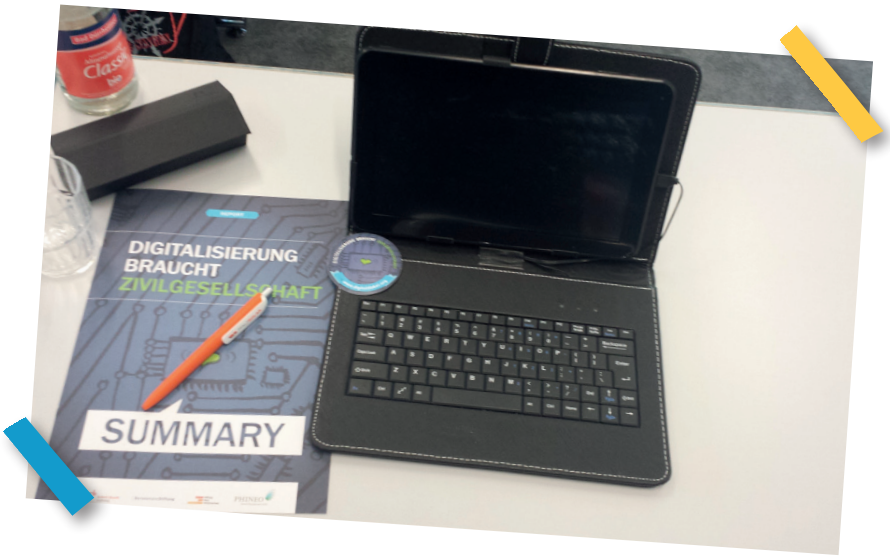
Kevin Walter

Landesjugendring und AG Nordbaden

In 2019 haben wir uns zweimal mit der AG Nordbaden als Vertretungsorgan der Jugendringe in Nordbaden unter der Leitung von Thomas Schmidt vom Landesjugendring BW zu den aktuellen Themen auf Landes-, und regionaler Ebene in den Ringen vor Ort ausgetauscht.
Dieses Gremium ist für den Jugendring eine wichtige Möglichkeit des Austauschs von Informationen und Erfahrungen aus der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf Verbandsebene.

Gemeinsam berichtet bei jedem Treffen jedes Mitglied der AG Nordbaden kurz, was aktuell in den jeweiligen Ringen ansteht und welche Projekte für die Zukunft geplant sind. Im zweiten Teil der Sitzung erfolgt meist ein Bericht des LJR BW über aktuelle Überlegungen und „News“ aus der Arbeit des LJR BW. Bei der jährlich stattfindenden Ringtagung hat man dann Gelegenheit die Mitglieder der anderen AG´s aus Baden-Württemberg live zu treffen.





Nachhaltigkeitstage BW

„Jugendring on tour – bei den Nachhaltigkeitstagen in Niefern“:

Anfang Juni war der Jugendring im Rahmen der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg mit einem Anhänger und einem kleinen Transporter auf dem Weg nach Niefern zum Marktplatz.
Bei strahlend blauem Himmel und Sonne satt haben wir eine tolle Mitmach-Aktion zum Thema Nachhaltigkeit veranstaltet. Die Kinder konnten kostenfrei „Seed Bombs“ produzieren, Papier aus Altpapier schöpfen und mit Blütensamen verzieren, Riesenmikado spielen oder sich auf der Hüpfburg nach Lust und Laune austoben.
In Kooperation mit dem Jugendhaus Enzzone, mit Ben Denk und seinem Team haben wir den Kindern und Jugendlichen einen spaßigen Nachmittag beschert und ganz nebenbei über das Thema Nachhaltigkeit informiert. Vielen Dank nochmal an die grandiose Unterstützung durch die Bürgermeisterin Birgit Förster und dem Team von Enzzone für die gemeinsame, gelungene Veranstaltung. Wir werden auch im nächsten Jahr wieder bei den Nachhaltigkeitstagen mit dabei sein.

N-Scout

So heißt die Nachhaltigkeitsstrategie des Landesjugendrings Baden-Württemberg, die zum Ziel hat, nachhaltiges Bewusstsein und Handeln in den Gliederungen des Landesjugendrings, wie zum Beispiel Stadt- und Kreisjugendringe, zu etablieren und verstärken. Für uns hat Stefan Easy Schmidt an dem Programm „N-Scout“ teilgenommen.

Der Fokus der Beschäftigung im Jugendring Enzkreis kann darauf abzielen unsere Geschäftsstelle, die Angebote des Jugendrings, unseren Konsum und das Verhalten im Rahmen unserer Arbeit, und vieles mehr, nachhaltig(er) zu gestalten.
Eine besondere, strukturelle Konzentration darauf war uns bisher nicht möglich. Keinesfalls wollen wir uns aber unserer Verantwortung entziehen. Daher werden wir uns dieses Jahr noch unserer Selbstüberprüfung unterziehen.

Stefan Schmidt

Inter 19

Internationales und generationsübergreifendes Fest im Jugendhaus Pro Zwo, Mühlacker - Ein Fest für Alle. Unter diesem Motto bot das Pro Zwo vom Nachmittag bis zum späten Samstagabend am 23. November ein buntes und abwechslungsreiches Fest in seinen Räumen.
Die Eröffnung übernahm Mühlackers OB Frank Schneider, der begeistert Jung und Alt willkommen hieß und zum Mitmachen sowie Augen- und Gaumenschmaus einlud.
Ein tolles Bühnenprogramm boten Edelgard Seidel-Gressert, die lebendig von den Ausgrabungsarbeiten der Villa Rustica in Enzberg berichtete. Darauf folgte eine temperamentvolle Bauchtanzshow mit Bel Camaro und zum krönenden Abschluss eine farbenprächtige Modenschau mit Modellen von Kamlo Hasso. Outfits von Alltagslook bis hin zum Brautkleid wurden begeistert von den Showmodellen präsentiert. Das Bühnenprogramm erntete regen Applaus.
Während der Aufführungspausen wurden weitere Unterhaltungsstationen vom Fotoshooting bis zur Schminkaktion mit Henna-Tattoo und Friedenssymbolen sowie einer Graffitishow im Freien angeboten.
Kulinarische Genüsse bot das internationale Büffet, das von der Service AG der Uhlandschule betreut wurde. Unter sorgfältiger Beachtung der Lebensmittel-Hygienebedingungen versorgten die Schüler*innen die Gäste zuvorkommend beim Rundgang am Büffet.
Der Jugendring Enzkreis e.V. präsentierte sich mit seinen Service-Angeboten für die Jugendarbeit und brachte zum abendlichen Grillangebot Brotteig für Stockbrote und Marshmallows mit. Ruckzuck und obendrein mit Riesenspaß waren die Grillutensilien verbraucht! Am späteren Abend heizte die Band „Die Wüstenblumen“ mit ihrem internationalen Hitarrangement ein. Alles in allem eine gelungenes Event bei dem sich alle Akteure wohlgefühlt haben und wir als Jugenring gerne wieder einmal bei einer Veranstaltung im Pro Zwo Jugendhaus dabei sind.

Bildungsreihe 2019

In 2019 sind wir zum ersten Mal in Kooperation mit dem SJR e.V. in eine gemeinsame Bildungsreihe gestartet, um so die Synergien und Kompetenzen aus beiden Jugendringen aus Stadt und Landkreis zu bündeln und somit ein vielfältiges Bildungsprogramm für unsere Mitgliedsverbände zu bieten.
Entstanden ist eine gelungene Mischung aus wichtigen Basisthemen für die erfolgreiche Kinder-, und Jugendarbeit wie z.B. Erste-Hilfe Kurs für Jugendleiter*innen oder ein Feuerlöschkurs mit der FFW Büchenbronn aber auch ein Workshop zum Thema Teamer auf Freizeiten. Wir haben uns über zahlreiche Teilnehmer*innen unserer Bildungsreihe gefreut und werden die erfolgreiche Kooperation mit dem SJR e.V. auch in 2020 fortführen.

© Bilder: JSJR stadtjugendring pforzheim e.V.

Qualipass

Der Qualipass für Schülerinnen und Schüler ist eine Sammelmappe, die Praxiserfahrungen und Kompetenzgewinne festhält, die durch ehrenamtliches Engagement in der Schule, in Vereinen, im Gemeinwesen oder in Projekten, durch Kurse, Auslandsaufenthalte, Praktika oder berufliche Weiterbildungsangebote erworben wurden.

Informationen unter www.quali-pass.de

Der Qualipass hilft bei Bewerbungen, Arbeitgebern und Unis einen Eindruck über das Engagement des/der Bewerber/in zu bekommen. Dank der Mappe lassen sich Zertifikate auch nach einigen Jahren wiederfinden. Seit 2002 haben bereits über 500.000 Jugendliche und Erwachsene den Qualipass erhalten und nutzen ihn zur Dokumentation ihrer Bildungsbiografie und als ihr persönliches Bewerbungsplus.

Seit einigen Jahren ist der Qualipass ebenfalls in einfacher Sprache verfügbar. Dieser richtet sich insbesondere an Zugewanderte und Flüchtlinge.

Im Jahr 2019 hat der Jugendring Enzkreis in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendreferat über 440 Qualipässe an die Schulen im Enzkreis und ehrenamtlich Engagierte ausgegeben.

C.A.I.
Italienisch-deutsche Begegnung

Vom „Ciao“ bei der Begrüßung bis zum „Ciao“ beim Abschied verging die Zeit wie im Flug. In diesem Jahr trafen wir uns mit unseren Freundinnen und Freunden vom C.A.I. (Club alpino italiano) aus Reggio Emilia in der Schwäbischen Alb. Das Haus in Erkenbrechtsweiler eignete sich sehr gut für unser Treffen und bot reichlich Platz für 10 Italiener*innen und 14 Deutsche + unseren Koch Franz mit seiner Frau Carmen, die den italienischen Gästen die Genüsse der deutschen Küche servierten.
Für unsere italienischen Freunde hatten wir uns ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht.

Am ersten Tag wanderten wir zur Burg Hohenneuffen und bewunderten die Ausblicke auf die spektakuläre Landschaft der Schwäbischen Alb.
Am nächsten Tag machten wir einen Ausflug nach Schwäbisch Gmünd, wo uns eine Reiseführerin die Geschichte der „ältesten Stauferstadt“ in italienisch und deutsch näherbrachte. Auf großes Interesse stieß auch ein Besuch im WELEDA Kräutergarten.
Unser Wanderziel am Freitag war St. Johann, wo wir die Pferde des Landesgestüts bewundern konnten.

Am letzten gemeinsamen Tag stand eine Stadtbesichtigung von Bad Urach auf dem Programm. Die Geschichte dieser Stadt ist mit Italien eng verbunden. Der württembergische Graf Eberhard im Barte heiratete im 15. Jahrhundert eine italienische Prinzessin aus Mantua und feierte ein denkwürdiges Fest. Das war natürlich für unsere Gäste von großem Interesse.
Einzelne kleinere Gruppen waren dazwischen auch auf getrennten Wegen unterwegs: auf schönen Wanderwegen, in der Therme, im Urweltmuseum in Holzmaden und auf der Burg Lichtenstein, dem „Märchenschloss Württembergs“. So konnte jeder und jede seine Interessen verwirklichen.

Am Ende waren sich alle einig, dass dieses Treffen wieder einmal ein voller Erfolg war. Das spornt an, und im nächsten Jahr wollen uns die Italiener wieder ein schönes Plätzchen in „Bella Italia“ zeigen.
Darauf freuen wir uns schon.

Hanne Gerhardt

© Bild: Hanne Gerhardt

Reisende 2019

Deutsch – polnisch – ungarische Begegnung

Jugendliche aus polnischen und ungarischen Partnerstädten lernen im Enzkreis Deutsch

Seit dem Jahr 1997 ist das trilaterale Angebot für die Partnerkommunen des Enzkreises ein Dauerbrenner. Sowohl in Polen als auch in Ungarn ist das Interesse an der Teilnahme groß. Denn es ist für die jungen Menschen eine großartige Erfahrung um Ihre erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden und gleichzeitig im Alltag bei Gastfamilien sowie im 14-tägigen Sprachkurs bei der Volkshochschule Pforzheim/Enzkreis zu vertiefen.

Gemeinsam luden die Partnerschaftsbeauftragten des Landratsamtes und der Jugendring Enzkreis e.V. jeweils acht 16- bis 17-jährige Jugendliche aus der polnischen Stadt Myslowice und dem ungarischen Komitat Györ-Moson-Sopron ein.

Während des Aufenthaltes waren die jungen Leute bei Gastfamilien im Enzkreis untergebracht. Tagsüber ging es zum Deutschsprachkurs an der vhs Pforzheim und zu verschiedenen Ausflügen in der Region. Das Veranstaltungspaket zu den Highlights im Enzkreis und darüber hinaus schnürte der Jugendring Enzkreis e.V.. So stand unter anderem das Weltkulturerbe Kloster Maulbronn auf dem Programm. Die Gruppe nahm dort an einer Klosterführung mit anschließendem Buchbinden teil. Auf diese Weise wurde Wissen zum klösterlichen Leben in Wort und Tun erlebbar.
Ein Besuch im Gasometer mit den unvergleichlichen Eindrücken des Great Barrier Reef und ein Tagesausflug nach Stuttgart mit Besuch im Mercedes Benz Museum standen ebenfalls auf dem Programm.

© Bilder: Pressestelle Enzkreis

Unter dem Motto Wissens- und Praxisvermittlung stand der Besuch an den Beruflichen Schulen in Mühlacker. Dort wurde die Besuchergruppe von Herrn Veit Kibele (Schulleiter) und Herrn Albert Haug (Berufsfachschule Metall) herzlich begrüßt. Herr Kibele erläuterte in einem Schaubild die Ausbildungsmöglichkeiten an den Beruflichen Schulen Mühlacker und das duale Berufsausbildungssystem in Deutschland. Beim Rundgang durch die metall- und holzverarbeitenden Werkstätten des Schulgeländes erklärte Herr Haug den interessierten Jugendlichen die unterschiedlichen CNC-Maschinen und gab Informationen zur Maschinenprogrammierung. Eine kurze Stippvisite beim Friseurhandwerk bot einen Einblick in die Übungsphasen der Auszubildenden des Friseurhandwerkes.
Nach den spannenden Ausflügen, bei denen die Deutschkenntnisse der Teilnehmenden herausgefordert wurden, galt es in den Unterrichtsstunden bei Atila Kovacs weiter zu lernen.
Am Ende des zweiwöchigen Begegnungsprogramms gaben die polnischen und ungarischen Teenager während des Abschiedsfestes mit einer Gesangseinlage „Wie gut ist dein Deutsch“ einen gelungenen Einblick in ihre Sprachkompetenz. Mit Freude und Sprachgefühl präsentierten sie den Song „Wie gut ist dein Deutsch“ von Bastian Sick.
In bester Stimmung und voller Vorfreude auf den nächstjährigen Deutschkurs genossen Gastfamilien, Gäste und Veranstaltende den gemeinsamen Abschlussabend beim Eisenbahner in Eutingen.
Am darauffolgenden Tag erhielten die Gastschüler *innen die Teilnahmezertifikate des zweiwöchigen Sprachkurses im Landratsamt Enzkreis und wurden daraufhin offiziell verabschiedet.

Erfolgreiches Ehrenamt durch Bildung & Qualifikation

Fortbildungen

Maultaschen und Piroggen – Soziale Gerechtigkeit auf der Burg Liebenzell

22.-24.05.2019:
Für drei Tage waren Andrea Stark und Nina Born auf die Burg Liebenzell zum transnationalen Seminar „Maultaschen und Piroggen-Soziale Gerechtigkeit im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen“ zu Gast. Mit Teilnehmer*innen aus Tschechien, Polen, Russland und Deutschland und zwei Übersetzer*innen erlebten wir drei spannende Tage mit kreativen Kennenlern-Übungen für internationale Jugendbegegnungen, Tipps und praktische Kniffs wo man die passende finanzielle Unterstützung für internationale Jugendbegegnungen erhält und wie ein ansprechendes pädagogisches Programm für die Teilnehmer*innen eines Kinder-, und Jugendaustauschs gelingen kann. Vernetzung in der Praxis mit Kolleginnen und Kollegen aus dem In- und Ausland und der Rahmen der Location Burg Liebenzell boten die perfekte Mischung, um intensiv an den Themen zu arbeiten und den ein oder anderen Tipp für die tägliche Arbeit im Bereich Verbandsarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu erfahren.

Wusstet ihr dass man z.B. ein „Polen Mobil“ als Schule oder Jugendeinrichtung in einer Gemeinde anmieten kann? Wenn das Mobil bei euch vor Ort ist lernt ihr mit Pädagog*innen spannende Fakten über das europäische Nachbarland Polen, erlebt Sprache und Kultur und vielleicht entwickelt sich daraus ein Zugang zu einer polnischen Jugendbegegnung in eurem Verband oder Verein.

Wie geht man als ausrichtende Einrichtung mit den Themen Soziale Gerechtigkeit und deren ungleiche Verteilung in den verschiedenen Herkunftsländern der Teilnehmer*innen an internationalen Jugendaustauschprojekten um? Was bedeutet überhaupt soziale Gerechtigkeit für den Einzelnen? Wir lernten das „Wertequadrat" von Schulz von Thun kennen und hinterfragten die Werte der eigenen Gesellschaft, in der wir leben und auch die Teilnehmer*innen des Seminars auf der Burg Liebenzell.

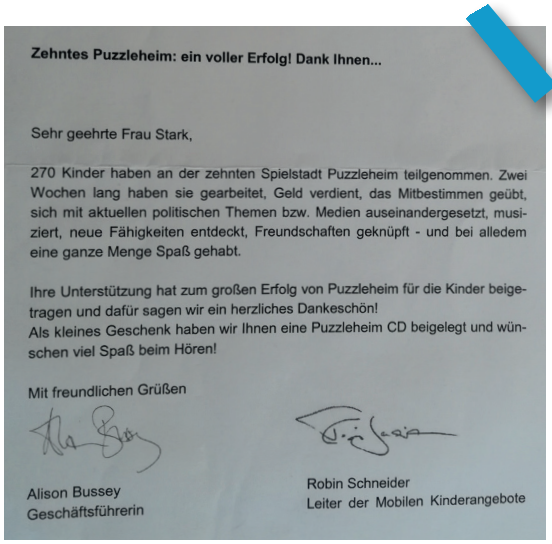
Ein schöner Grund zum Feiern bot sich im Rahmen unserer Fortbildung als wir auf der Terrasse der Burg auf 70 Jahre Grundgesetz angestoßen haben und uns an die Basis unserer Zivilgesellschaft, die Demokratie, mit auch all ihren Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendlichen erfreuen konnten, ohne die unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Beteiligungs-, und Bildungsprozessen nicht möglich wäre.

© Bilder: JDt. poln. Jugendwerk

H | Zuschüsse 2019

Zuschüsse gemäß den gemeinsamen Richtlinien von Landratsamt Enzkreis und Jugendring Enzkreis e.V.

Der Enzkreis unterstützt die außerschulische Jugendarbeit jährlich mit einer Fördersumme von 102.819,- €. Die Jugendvereine, Jugendverbände und verschiedene Jugendorganisationen nutzen diese Fördermittel zur Durchführung von Freizeitmaßnahmen, internationalen Begegnungen sowie zur Qualifizierung ehrenamtlicher Jugendleiter*innen mit Lehrgängen und JULEICA-Ausbildungen. Außerdem erhalten Schulen Zuschüsse für internationale Begegnungen und Fahrten zur jugendpolitischen Bildung.
Insgesamt beteiligten sich 4.760 Teilnehmer*innen aus dem Enzkreis an über 260 Maßnahmen bei Freizeiten, internationalen Begegnungen, Lehrgängen und Projekten. Diese Angebote wurden von mehr als 630 ehrenamtlichen Betreuer*innen mit Wohnsitz im Enzkreis organisiert und durchgeführt. Durchschnittlich waren die Teilnehmer*innen und Betreuer*innen sechs Tage gemeinsam unterwegs.
Im Angebot waren die traditionellen Freizeitorte der Region: Füllmenbacher Hof, Freizeitheim Beuren, Sprollenhaus und andere Gruppenhäuser der Vereine und Verbände sowie Ziele in den europäischen Nachbarländern Italien, Frankreich, Österreich und der Schweiz.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen der Freizeitangebote beitragen. Sei es in ehren- oder hauptamtlicher Funktion. Es ist wichtig ist, dass den Kindern und Jugendlichen besondere Erfahrungen und Erlebnisse in der Gemeinschaft ermöglicht werden.



Zehntes Puzzleheim: ein voller Erfolg! Dank Ihnen...

Sehr geehrte Frau Stark,

270 Kinder haben an der zehnten Spielstadt Puzzleheim teilgenommen. Zwei Wochen lang haben sie gearbeitet, Geld verdient, das Mitbestimmen geübt, sich mit aktuellen politischen Themen bzw. Medien auseinandergesetzt, musiziert, neue Fähigkeiten entdeckt, Freundschaften geknüpft - und bei alledem eine ganze Menge Spaß gehabt.

Ihre Unterstützung hat zum großen Erfolg von Puzzleheim für die Kinder beigetragen und dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön!
Als kleines Geschenk haben wir Ihnen eine Puzzleheim CD beigelegt und wünschen viel Spaß beim Hören!

Mit freundlichen Grüßen

Alison Bussey
Geschäftsführerin

Robin Schneider
Leiter der Mobilen Kinderangebote

© Jugendring Enzkreis

Betrag	Art der Maßnahme
82.490,- €	Kinder- und Jugendfreizeiten, internationale Begegnungen von Vereinen/Verbänden
10.020,- €	für internationale Begegnungen von Schulen
1.025,- €	für Städtepartnerschaften
3.695,- €	für JULEICA u.a. Jugendleiter-Lehrgänge
3.680,- €	für Projekte (politische/ kulturelle Veranstaltung, Anschaffungen für Verbandszentralen, sonstige förderungsfähige Maßnahmen)
100.910,- €	**Gesamt**

Folgende Jugendverbände erhielten 2019 Zuschüsse:

Genannt sind jene Verbände, die die meisten Zuschussanträge einreichten.

Evang. Jugendwerk Pforzheim/Land	20.995,- €
Katholische Jugend	10.735,- €
Nichtmitglieder*	6.800,- €
Sportkreisjugend Pforzheim/Enzkreis	6.105,- €
Evang. Jugendwerk Neuenbürg	5.515,- €

z.B. SWD-EC-Verband, Jugend im Schwarzwaldverein, u.a.

Ergänzung der Zuschuss-Richtlinien ab 01/2020

Der Vorstand und die Mitgliederversammlung des Jugendrings beschlossen eine Ergänzung der Zuschuss-Richtlinie für außerschulische Freizeitmaßnahmen. Ab dem Haushaltsjahr 2020 können Projektanträge für Freizeitangebote ohne Übernachtung sog. „Ferien ohne Koffer“ bis zum 01. April gestellt werden.
Gefördert werden Maßnahmen, die mindestens 3 Tage dauern und täglich eine Betreuungszeit von 7 Stunden (Programm inkl. Mahlzeiten) umfassen. Die Zuschusshöhe liegt bei € 1,50/ Teilnehmer*in pro Tag, bei € 3,-/ Betreuer*in mit Wohnsitz im Enzkreis pro Tag.

Umfassende Informationen für die Gewährung von Zuschüssen findet ihr hier:

https://www.jugendring-enzkreis.de/zuschuesse

Tackle Balls

Tackle Balls on Tour

Im Jahr 2019 genossen viele Vereine Spaß und Gaudi mit den Tackle Balls.

Die kugelrunden Bälle bereicherten zwölf Veranstaltungen im Enzkreis und in den Nachbarregionen.

Besondere Highlights waren das 125-jährige Vereinsjubiläum beim TV Dürrn 1894 e.V. sowie das Tackle Ball-Turnier beim TV 1889 Enzberg e.V. im Rahmen der europäischen Sportwoche unter dem Motto #beactive.

Insgesamt 68 Verleihtage zählt die letztjährige Spielsaison.
Ende des Jahres 2019 wurden vier Tackle Balls ersetzt. Damit geht der Spaß ohne Grenzen gut ausgestattet in die nächste Verleihsaison.
Insgesamt stehen acht Tackle Balls zur Verfügung, die als Vierer- oder Achter-Set mit Gebläsen und Toren ausgeliehen werden können.
Anfragen bezüglich der Tackle Balls beantwortet unsere Geschäftsstelle.

iPads

An insgesamt 36 Tagen waren unsere fünf ipads in 2019 unterwegs in den unterschiedlichsten Kinder-, und Jugendprojekten. Das neu eröffnete „Haus der Jugend“ bot seinen Besucher*innen eine Actionbound Tour an, der Ring Deutscher Pfadfinderinnen hat digital mit den Kids und Jugendlichen gearbeitet und viele, viele mehr. Unsere fünf ipads erhaltet ihr zusammen mit einem Medienkoffer und einem kleinen Handbuch mit z.B. Tipps und Tricks, wie man mit den iPads witzige Kurzfilme erstellt. Ihr habt es noch nicht ausprobiert? Dann meldet euch bei uns.

Anfragen für 2020 nehmen wir sehr gerne in der Geschäftsstelle entgegen.

© Bilder: Jugendring Enzkreis

Gefördert durch die Jugendstiftung Baden-Württemberg und den Jugendfonds Enzkreis.

Materialverleih

Zeltverleih

Anfang des Jahres investierte der Jugendring Enzkreis e.V. in die fachmännische Reparatur, Grundreinigung und Imprägnierung der Gebrauchszelte. Eine Überarbeitung und Durchsicht der runderneuerten Zelte durch das Grün-Team der miteinanderleben Service gGmbH rundete die Instandhaltungsmaßnahmen ab. Somit konnten sich die Entleiher in der Verleihsaison 2019 auf bestens gerüstetes Zeltmaterial freuen. Etliche Dankeschöns erreichten uns: „Wir waren sehr zufrieden mit dem Zelt und Ihrem Service“ (Deutscher Amateur Radio Club e.V.) .

Von Mai bis September 2019 waren alle Zelte im Enzkreis und darüber hinaus unterwegs. Insgesamt konnte die Auslastung zum Vorjahr um 15% gesteigert werden. Die höchste Zuwachsrate verzeichneten das Zirkuszelt und Küchenzelt.

Typ	Verleihtage
Gerüstzelte	155
Aufenthaltszelte	78
Zirkuszelt	41
Küchenzelt	31

Zur Verfügung stehen:

Anz.	Typ	Größe	Maße
5	Gerüstzelte	für 10 Pers.	4,40 x 5 m
3	Aufenthaltszelte	für 50 Pers.	5,64 x 10 m
1	Küchenzelt		5,90 x 6 m
1	Zirkuszelt		ø 10 m
40	Feldbetten		

Gerüstzelte

© Bilder: Jugendring Enzkreis

Zirkuszelt

Aufenthaltszelte

Belegung 2019
– Traditionshaus für viele Besuchergruppen

Für viele Vereinsgruppen aus dem Enzkreis und den benachbarten Landkreisen ist ein Wochenend- oder Ferienaufenthalt im Freizeitheim Beuren fest im Vereinsjahr verankert. Sie kommen seit Jahrzehnten ins Traditionshaus des Enzkreises mit herrlicher Lage im Schwarzwald.

Die Belegungszahlen des Jahres 2019 sind mehr als zufriedenstellend. Das Freizeitheim beherbergte 52 Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen, summa summarum brachten es die Besucher auf 3.140 Übernachtungstage. Im Selbstversorgerhaus fanden Musik- und Theaterproben, Mitarbeiterschulungen, Erlebniswochenenden und diverse weitere Veranstaltungen statt.

Unser ehrenamtlicher Heimausschuss mit Helferteam sorgt dafür, dass das Traditionshaus seinen Wohlfühlfaktor und seine Funktionalität beibehalten. Brandneu wurde im Januar 2019 ein sechsflammiger Gasherd angeschafft und eingebaut. Wie uns die Rückmeldungen der Mieter bestätigen hat sich die Investition gelohnt: „Der neue Backofen ist genial, ruckzuck ist unser Gebäck fertig“ oder „der Herd bietet reichlich Platz zum Hantieren“.

Wohlfühlfaktor und guter Zustand – garantiert durch ehrenamtliches Engagement

Weiterhin widmete sich das Ehrenamtsteam manchen Schönheitsreparaturen im Gebäude und Außenbereich. So wurden die Decken in Damen und Herrenduschen gründlich von Stockflecken befreit und frisch gestrichen. Die Terrasse wurde für den Sommerbetrieb gerüstet und im Spätherbst ebenfalls winterfest gemacht.

Herrendusche vorher

Herrendusche nachher

J | Freizeitheim Beuren

Zukunft des Traditions-hauses

Ein großes Thema innerhalb des Heimausschusses, des Jugendring Vorstandes und der Geschäftsstelle waren die Planung für die anberaumten Sanierungsarbeiten, die ab Sommer 2020 beabsichtigt waren. Raum- und Küchenpläne wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Enzkreis, Amt für technische Dienste, beratschlagt und ausgearbeitet. Alle Beteiligten freuten sich darauf, das Freizeitheim Beuren mit neuen Ideen und Maßnahmen für einen zukunftsfähigen Betrieb zu rüsten.

Im Herbst ergaben sich bei Gesprächen zwischen Landratsamt Enzkreis und der Gemeinde Simmersfeld gravierende Neuigkeiten zum Standort in Beuren: die Gemeinde Simmersfeld berichtete, dass alle Grünflächen im Ortskern der Gemeinde Beuren zu Bauplätzen geworden und diese bereits vollständig alle verkauft seien. Mit Baumaßnahmen sei ab sofort zu rechnen.

Fazit – das Selbstversorgerhaus des Enzkreises würde in absehbarer Zeit direkte Nachbarn in allen Himmelsrichtungen bekommen und ein großer Teil Bewegungsfläche ginge verloren.

Blick auf die Nordseite

Zufahrt Südseite

Mit der Aussicht auf diese gravierenden Veränderungen rund um das Freizeitheim waren sich alle Beteiligten von Eigentümer über Trägerverein bis hin zu den ehrenamtlichen Entscheidern einig, dass unter den neuen Voraussetzungen ein Betrieb einer Jugendfreizeitstätte wenig sinnvoll erscheint. Somit wurde der Sanierungsbeschluss für das Freizeitheim Beuren aufgehoben und der Betrieb des Hauses endet zum 30. Juni 2020.

Im kommenden Jahr werden sich der Heimausschuss des Freizeitheim Beuren, der Jugendring Enzkreis e.V. sowie das Landratsamt Enzkreis zusammen mit den Entscheidungsgremien Jugendhilfeausschuss und Kreistag mit weiteren Beratungen und Beschlüssen zur Zukunft einer Jugendfreizeitstätte des Enzkreises auseinandersetzen.

Eine online-Umfrage des Jugendring Enzkreis e.V. bei den Mitgliedsverbänden und Mietern ergab, dass ein großer Bedarf an Selbstversorgerhäusern für außerschulische Freizeitmaßnahmen am Wochenende sowie in den Schulferien vorhanden ist. Weiterhin wurde in der Umfrage deutlich, dass eine Immobilie in ca. 50 km Entfernung erreichbar sein soll, über 30 – 40 Schlafplätze und ausreichend Platz im Innen- und Außenbereich für Gruppenaktivitäten und einige Wünsche mehr.

Freizeitheim BEUREN

Der Jugendfonds Enzkreis stellt sich vor – hier gibt es Fördermittel

Zielrichtung und mögliche Projektträger

Die Stiftung hat die Aufgabe, im Enzkreis zukunftsweisende Projekte der Jugendarbeit zu fördern und/oder finanziell zu unterstützen, fachlich zu begleiten und gegebenenfalls auszuwerten. Diese Projekte sollen das verantwortliche Denken und Handeln junger Menschen auf der Grundlage der freiheitlichen demokratischen Grundordnung entwickeln.

Dies geschieht beispielsweise durch:

- Unterstützung von Projekten, die von besonderer Bedeutung für den Landkreis oder einzelne Gemeinden sind
- Unterstützung von projektorientierten örtlichen Initiativen der offenen Jugendarbeit
- Förderung des internationalen Jugendaustausches
- Förderung von Kooperationen zwischen Jugendhilfe und anderen Institutionen wie z.B. Wirtschaft, Sport, kulturelle Einrichtungen

Vom Jugendfonds Enzkreis werden insbesondere die nachstehenden Projektträger gefördert:

- ehrenamtliche Gruppierungen im Bereich der Jugendarbeit
- Jugendinitiativen und Jugendinitiativgruppen
- freie, gemeinnützige Träger der Jugendarbeit

Zusammen geht noch mehr

Der Jugendfonds Enzkreis versteht sich als Plattform für gewinnbringenden Austausch: Wenn sich unterschiedliche Bereiche wie Träger der Jugendarbeit, Schulen oder Verwaltungen begegnen und durch die fachliche Beratung unterstützt werden, entwickelt sich im besten Fall eine effektive Zusammenarbeit bei der Umsetzung von Projektideen.

Neue Gedanken, Ideen und Initiativen sind dabei sehr erwünscht!

Neben einzigartigen Projekten ist natürlich die Zielgruppe entscheidend:
- der Jugendfonds Enzkreis fördert ausschließlich Projekte, die sich mit Themen der Jugendlichen und jungen Menschen auseinander setzen!

Pro Jahr finden drei Kuratoriumssitzungen statt.
Die Antragsfristen für die Termine sind:

- für die erste Sitzung bis zum **17. Februar 2020**
- für die zweite Sitzung bis zum **01. Juli 2020**
- für die dritte Sitzung bis zum **28. Oktober 2020**

Die Geschäftsstelle

unterstützt und berät bei Fragen rund um:

- die Idee
- das Projekt
- die Umsetzung
- und bei allen anderen auftauchenden Fragen

Außerdem kann sie bei Bedarf verschiedene Kontakte herstellen und Informationen zu unterschiedlichen Themen bereitstellen.

Ansprechpartnerin:

Carolin Stelzner
Jugendarbeit/ Jugendschutz/ Kreisjugendreferentin
Tel. 07231- 308 9366

! | Termine 2020

JUGENDRING Enzkreis e.V.

§ 72a Prävention vor sexualisierter Gewalt
Entwicklung eines Schutzkonzepts für Vereine

Mi. 29.01.20 / 18.30 Uhr
Jugendhaus Remchingen

Di. 11.02.20 / 18.30 Uhr
Pro Zwo in Mühlacker

Mi. 04.03.20 / 18.30 Uhr
Jugendhaus LTM Tiefenbronn

Di.17.03.20 / 18.30 Uhr
Jugendhaus in Birkenfeld

Teamer auf Freizeiten-Qualifizierungswoche
Termin: 03.-09.04.20 (Fr.-bis Do.)
Jugendfreizeitstätte Lindelbrunn,
Vorderweidenthal (Pfalz)

Fahrsicherheitstraining für PKWs
Termin: Sa. 25.04.20, 08.00-13.00 Uhr
Vaihingen an der Enz, Verkehrsübungsplatz
Egelsee

„Mach´s doch freiwillig?!“ Nachwuchsförderung im Jugendverband
Termin: Sa.02.05.20, 10.00-18.00 Uhr
Jugendring Enzkreis Geschäftsstelle

Mitgliederversammlung Jugendring Enzkreis e.V.
Do. 07.05.2020, 19 Uhr

„Wir sind Enzropa!“ Studienfahrt nach Brüssel für Jugendliche aus dem Enzkreis von 16-27 Jahren
Termin: 01.-03.06.20
Anmeldungen sind bis 24.04. möglich.

Escape Rooms
Termin: Di. 16.06.20, 19.30 Uhr
Pforzheim

Gut drauf?“
Termin: Do.16.07.20, 19.30 Uhr
Pforzheim

Ideenlabor-Wie finde ich die kreative Idee für mein Projekt?!
Termin: Sa.17.10.20, 10.00-15.00 Uhr
Pforzheim, Haus der Jugend, The Artpole

Mitgliederversammlung Jugendring Enzkreis e.V.
Do. 05.11.2020, 19 Uhr

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.
Weitere Informationen zu allen Terminen und Anmeldung unter www.jugendring-enzkreis.de

© Bild: Pixabay.com

... Jugendarbeit, die Kreise zieht!